

/0169/2020

Sachbearbeiter: Bürgermeister
 Joachim Ruppert
 Az:
 Datum: 13.01.2021

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit	Abstimmung
Magistrat		Kenntnisnahme	
Haupt- und Finanzausschuss		Kenntnisnahme	
Ausschuss für Energie, Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, Landwirtschaft und Forsten		Kenntnisnahme	
Stadtverordnetenversammlung		Kenntnisnahme	

Beteiligungsangebot KommPakt der entega

Inhalt der Mitteilung

Die entega hat den Kommunen bzw. Landkreisen in ihrem Versorgungsgebiet ein Beteiligungsmodell angeboten. Dies sieht vor, dass die Gebietskörperschaften Anteile an einer Beteiligungsgesellschaft erwerben können. Die Interessenbekundung der Kommunen muss bis zum 31. Mai 2021 vorliegen. Der Termin wurde bereits Corona-bedingt nach hinten geschoben und lag vorher auf dem 31.3.2021.

Ein solches Optionsmodell war bereits seit längerer Zeit von vielen Kommunen gewünscht worden um sich stärker in Netzausbauten und Versorgungsstrategien engagieren und einbringen zu können. Es gibt auch Kommunen, die von alters ohnehin Anteile an der entega halten.

Die Regeln für kommunale Beteiligungen sind aktuell klarer und deutlicher gefasst, als vor einigen Jahrzehnten. Daher wurde über entsprechende Beratung in Abstimmung mit Aufsichtsbehörden und BaFIN ein entsprechendes zulässiges Beteiligungsmodell entwickelt. Das Modell sieht vor, dass die Kommunen eine kontingentierte Anzahl an Anteilen erwerben können.

Ein konkretes Angebot liegt vor. Die Anteilskontingente orientieren sich an der Größe des kommunalen Versorgungsgebietes und an der Anzahl der Anschlüsse in der jeweiligen Kommune. Hieraus leitet sich ein Angebot von 1.647 Geschäftsanteilen ab zu einem Kaufpreis von ca. 588.000 EUR. Diese Werte sind feste Werte und können derzeit nicht variiert werden.

Natürlich hat eine solche Beteiligung auch Konsequenzen im Haushalt und es gab diesbezüglich Erörterungen mit der Kommunalaufsicht. Festzustellen ist, dass das Angebot für die Stadt Groß-Umstadt zur Unzeit kommt. Dies hat nichts damit zu tun, dass vor einer Kommunalwahl derartige beteiligungsstrategische Diskussionen zweckentfremdet werden könnten, sondern damit, dass wir Corona-bedingt mittelfristig defizitäre Haushaltslagen über die nächsten Jahre erwarten müssen. Wir sehen daher im Grundsatz einen Anteilserwerb im Kontext der aktuellen Haushaltslage derzeit als nicht darstellbar an.

Daher informieren wir mit dieser Mitteilungsvorlage über das vorliegende Angebot bzw. Beteiligungsmodell und bieten interessierten Fraktionen gerne Einsichtsmöglichkeiten in die Angebotsunterlagen an. Eine Beschlussvorlage zum Haushalt wird unsererseits derzeit nicht vorbereitet. Bei Interesse besteht aber auch zum jetzigen Zeitpunkt die Möglichkeit eines Austausches mit der entega zum Beteiligungsmodell im Ausschuss. Dies geben wir hiermit zur Kenntnis und bitten, dass sich die Fraktionen im Ältestenrat oder Ausschuss absprechen.